

Fragebogen zum Weiterdenken & Konkretisieren – von der Idee zum Projekt

Du hast von einem spannenden Thema im Verband gehört und fragst dich, ob dieses Thema für deinen Orts-, Kreis- oder Landesverband ebenfalls relevant sein könnte? Oder du hast daran anknüpfend bereits eine konkrete Projektidee?

Dieser Fragebogen soll dich in deiner Entscheidungsfindung unterstützen und dir anschließend helfen, deine Idee weiterzudenken und zu konkretisieren.



Zur online Bearbeitung oder zum Versenden an andere DRKlerinnen und DRKler findest du den Fragebogen auch als digitale Version unter

www.drk.de/forschung/innovationstransfer

Dort findest du außerdem weiterführende Informationen und Tools, die dir bei deiner Ideenkonkretisierung & Projektentwicklung helfen können.

Wenn du in der Beantwortung der Fragen aufgrund fehlender Informationen oder anderer Hürden nicht weiterkommst, wende dich an die Ansprechperson für dein Thema im Verband (siehe Schritt 1) oder setze dich mit anderen DRKlerinnen und DRKler in Verbindung, die gerade eine Projektidee umsetzen (wollen). Das geht beispielsweise über das DRK-Netzwerk Social Innovation Community [SIC] in Microsoft Teams.

Schritt 1: Relevanz für die Umsetzung der Idee in deinem Orts-, Kreis- oder Landesverband

0110	, rivers ouer names verbana
Q	Worum geht es bei deiner Idee?
	Was ist das Thema?
	Fasse kurz zusammen, was die wichtigen inhaltlichen Aspekte & Anhaltspunkte des Themas für dich sind
	Gibt es für dieses Thema auf deiner oder der übergeordneten Ebene bereits eine Ansprechperson?
	Wenn ja, wer ist die Ansprechperson?
	Name, Rolle beim DRK, Qualifikation für das Thema
	z.B. die Person, von der du von dem Thema oder einem bestimmten Projekt gehört hast
\odot	Ist dieses Thema für deinen Orts-, Kreis- oder Landesverband generell relevant?
	Würdest du dir wünschen, dass dieses Thema bei dir "vor Ort" umgesetzt wird?
#	Wenn ja, warum sollte das Thema / die Idee bei dir "vor Ort" umgesetzt werden?
	Worin besteht deiner Meinung nach der Mehrwert für deinen Orts-, Kreis- oder Landesverband?
	→ Schritt 2
?=	Wenn nein, wo sollte deiner Meinung nach das Thema oder die Idee umgesetzt werden?
	Wo und wie kann das Thema einen Mehrwert für das DRK haben?
	Wen könnte dieses Thema noch interessieren?
	→ Wenn du einen Mehrwert für eine andere Struktur/Person/Gremium im Verband siehst, sprich sie gern darauf an und/oder leite ihnen den Fragebogen weiter!
į	Wenn du dir noch nicht sicher bist: Was brauchst du, um diese Entscheidung zu treffen?
	Welche Fragen müssen noch beantwortet werden?

Wo und von wem könntest du die nötigen

→ Wenn du einen Mehrwert darin siehst, das Thema bei dir vor Ort umzusetzen, gehe weiter zu Schritt 2

Informationen bekommen?



□ Ja
□ Nein
☐ Ich weiß es nicht

Schritt 2: Von der Idee zum Projekt

Du hast festgestellt, dass das Thema & seine Umsetzung relevant sind für deinen Orts-, Kreis- oder Landesverband (Schritt 1). Nun geht es darum, deine ggf. noch allgemeine Idee zu konkretisieren, um die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung zu erhöhen.



Wie sieht deine Idee aktuell aus?

Welches Ziel möchtest du mit dem Thema oder deiner Projektidee erreichen?

Siehe Vorlage "Projektsteckbrief"



Setze dich zur weiteren Konkretisierung deiner Projektidee mit den folgenden Fragen auseinander:

- Welche weiteren Informationen gibt es zu diesem Thema im Verband?
- Welche Initiativen / Projekte / Ideen gibt es bereits bei dir vor Ort oder in anderen Teilen des Verbands?
- Wer beschäftigt sich in den verschiedenen Strukturen des Verbands mit diesem Thema? Mit wem kannst du dich weiter zu diesem Thema austauschen und ggf. gemeinsam eine Projektidee entwickeln? Kann dir die Person helfen, die das Thema an dich herangetragen hat? (siehe Schritt 1)
- Wo siehst du einen Änderungs- oder Erweiterungsbedarf in Bezug auf dieses Thema in deinem Orts-, Kreis- oder Landesverband? Welcher Bedarf ist am dringendsten?
- Hast du ein Zielbild zu diesem Thema vor Augen? Wie würde der Idealzustand aussehen & was könntest du jetzt in die Wege leiten, um diesen Zustand (schneller) zu erreichen?
- Welche Bereiche sind von dem Thema betroffen? Welche Bereiche wären von möglichen Veränderungen durch das Projekt betroffen?



Schritt 3: Identifikation des Umsetzenden & Projektverantwortlichen

Du hast deine Idee konkretisiert. Um die Umsetzung anzustoßen, geht es jetzt darum, die Person zu finden, die für die Umsetzung verantwortlich wäre.

Hast du Fragen zu diesem Punkt oder kommst nicht weiter? Wende dich an die übergeordnete Ansprechperson für dieses Thema (siehe Schritt 1) und hole dir Unterstützung.

 $\stackrel{\circ}{\triangle}$

Fällt die Umsetzung dieses Themas/Projekts in deinen Verantwortungsbereich?

Fasse kurz zusammen, was die wichtigen inhaltlichen Aspekte & Anhaltspunkte des Themas für dich sind



Wenn du es nicht weißt: Welche Informationen fehlen dir, um das Thema/Projekt in einen Bereich einordnen zu können?

Wo und von wem könntest du die nötigen Informationen bekommen?



Wenn es sicher nicht in deinem Verantwortungsbereich liegt, in wessen Verantwortungsbereich fällt dieses Thema in deinem Orts-, Kreis- oder Landesverband?

Name, Rolle beim DRK, Qualifikation für das Thema



Du hast die Person identifiziert, in deren Verantwortungsbereich die Umsetzung fallen würde und ihr das Projekt & die bisher gesammelten Informationen vorgestellt.

Möchte diese Person das Projekt umsetzen?



Team Risikomanagement, Sicherheitsforschung und Innovationstransfer

7	Gehe weiter zu Schritt 4
	Nein
	Ich weiß es noch nicht

weiter, damit sie die Idee weiterdenken

 → Wer hat außer dieser Person noch die Möglichkeit bzw. das Mandat, dieses Thema bei dir im Verband umzusetzen?
 → Welche anderen Möglichkeiten gibt es, das Thema bei dir vor Ort anzustoßen?

→ Was braucht diese Person noch, um eine Entscheidung zu treffen? Welche Informationen oder Hilfestellung kannst du ihr geben, um sie von dem Thema

& konkretisieren kann.

☐ Er /sie weiß es noch nicht

zu überzeugen?

□ Nein

Hast du Fragen zu diesem Punkt oder kommst nicht weiter? Wende dich an die übergeordnete Ansprechperson für dieses Thema (siehe Schritt 1) und hole dir Unterstützung.

Schritt 4: Mandat für die Projektumsetzung

$\stackrel{\circ}{\Box}$	Hast du ein Mandat, um deine Projektidee bei dir im Orts-, Kreis- oder Landesverband umzusetzen?
ÑÑ	Wenn nein, welche für das Thema relevanten Personen oder Gremien können dir ein Mandat geben?
-	Was brauchst du, um ein Mandat zu bekommen? Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zu deinem Mandat? Welche Informationen zu deinem Projekt musst du zusammen haben, um die eben bestimmten Personen oder Gremien von deiner Idee zu überzeugen?
	Welche Rolle spielen die folgenden Verbandsebenen in der Startphase oder Förderung deines Projekts? Wer wäre jeweils die richtige Ansprechperson oder das zu adressierende Gremium? z.B. Entscheidung über die Umsetzung / muss über die Prozessschritte informiert werden / ist indirekt betroffen / hat kein Vetorecht, kann aber bei Zustimmung hilfreich unterstützen /



Team Risikomanagement, Sicherheitsforschung und Innovationstransfer

□ Ja □ Nein	
GS	
Bundesebene	
Landesebene	
Kreisebeneo	
GS	
Bundesebene	
Landesebene	
Kreisebeneo	

Wie kannst du die identifizierten relevanten Personen & Gremien in die nächsten Schritte der Projektinitiierung

Termine/Formate statt, um dazu in den Austausch zu

Halte die nächsten Schritte so konkret wie möglich fest, z.B.

& -planung miteinbeziehen? Wann finden

kommen?

entlang eines Zeitstrahls.

Schritt 5: Konkretisierung der Projektumsetzung

Dieser Schritt soll dir dabei helfen einen möglichst konkreten Projektplan inkl. Zeit- & Meilensteinplanung aufzustellen. Auf der Seite www.drk.de/forschung/innovationstransfer findest du hierfür Vorlagen, die dir dabei helfen können.



Du hast eine Projektidee und ein Mandat, um sie umzusetzen.

Worin genau besteht dein Mandat?

Welche Teile deiner ursprünglichen Projektidee umfasst das Mandat?

Ist etwas dazugekommen oder hat sich verändert?



Wie könnte der grobe Zeitplan für deine Projektumsetzung aussehen?

Welche Meilensteine müssen in der Umsetzung erreicht werden?

Bis wann können diese nach deiner aktuellen Einschätzung erreicht werden?

Siehe Vorlage "Meilensteinplanung"



Welche Ressourcen brauchst du, um dein Projekt umzusetzen?

In welchem Umfang brauchst du beispielsweise personelle oder finanzielle Unterstützung? Wie viel von diesen Ressourcen brauchst du in welchen Phasen deines Projekts (z.B. um die vorher definierten Meilensteine wie geplant zu erreichen)?



Welche Person(en) oder Gremien können diese Ressourcen für dein Projekt freigeben?



Was sind die nächsten Schritte in der Beantragung der Freigabe der Ressourcen?

Wie lange dauert der Freigabeprozess voraussichtlich?



Was sind mögliche Herausforderungen & Hürden, die sich der Umsetzung in den Weg stellen könnten?
Was sind Möglichkeiten, um diese zu meistern?



Schritt 5: Konkretisierung der Projektumsetzung

Dieser Schritt soll dir dabei helfen einen möglichst konkreten Projektplan inkl. Zeit- & Meilensteinplanung aufzustellen. Auf der Seite www.drk.de/forschung/innovationstransfer findest du hierfür Vorlagen, die dir dabei helfen können.



GS

Team Risikomanagement, Sicherheitsforschung und Innovationstransfer



Welche Personen oder Gremien auf den folgenden Verbandsebenen sollten in die Umsetzung deines Projekts miteinbezogen werden?

z.B. Vertretung von verschiedenen Perspektiven (Rolle & Erfahrung mit dem Thema) / nötige Expertise & Entscheidungsbefugnis auf der Verbandsebene



Welche weiteren (Themen-)Bereiche und Verbandsebenen im DRK sind von deinem Projekt betroffen?

Welche Bereiche müssen und können für eine erfolgreiche Umsetzung miteinbezogen werden?

z.B. DRK-Alltag oder Einsätze, Bildungsangebote, rechtliche Aspekte, etc.



Wie kannst du für dein Projekt und dessen Umsetzung Verbindlichkeit herstellen?

Wann und wie können Fortschritte nachgehalten werden?



Braucht es für die Umsetzung deines Projekts eine Arbeitsgruppe?

Mitglieder einer Arbeitsgruppe für ein Projekt sind aktiv an der Umsetzung beteiligt und arbeiten mit / bringen ihre zeitlichen Ressourcen in das Projekt ein.



Wenn ja, wer sollte in dieser Arbeitsgruppe vertreten sein und warum?

z.B. relevante Fähigkeiten / Expertise und zeitliche Verfügbarkeit



Wenn nein, was für ein alternatives Format planst du für die Umsetzung deines Projekts? Wenn du das Projekt (hauptsächlich) allein umsetzen wirst, von wem brauchst du ggf. punktuelle Unterstützung? Welche Teile deines Projekts kannst du selbst umsetzen und welche nicht?

	sebene
Landes	sebene
Kreisel	oene
□ Ja	l
□ Ne	ein

Schritt 5: Konkretisierung der Projektumsetzung

Dieser Schritt soll dir dabei helfen einen möglichst konkreten Projektplan inkl. Zeit- & Meilensteinplanung aufzustellen. Auf der Seite www.drk.de/forschung/innovationstransfer findest du hierfür Vorlagen, die dir dabei helfen können.



Braucht es für die Umsetzung deines Projekts eine Steuerungsgruppe?

Eine Steuerungsgruppe ist dafür da, das Projekt bzw. den Umsetzungsprozess strategisch zu begleiten. Sie kann die Umsetzenden z.B. in regelmäßigen Treffen fachlich unterstützen oder verbandsintern für das Projektziel eintreten und ggf. relevante weitere Akteure und Akteurinnen für das Projekt gewinnen.



Wenn ja, wer sollte in dieser Steuerungsgruppe vertreten sein und warum?

z.B. Expertise / nötiges Mandat, um projektrelevante Entscheidungen zu treffen / ...



Wenn nein, wie kannst du im Laufe des Projekts regelmäßig überprüfen, dass alles nach Plan läuft? Von wem könntest du dir eine zweite Meinung zu Aspekten deines Projekts einholen, die du vielleicht zum ersten Mal selbst machst oder planst?



Wenn du es noch nicht weißt: Welche Informationen brauchst du noch, um diese Entscheidung treffen zu können? Wo oder wie könntest du diese Informationen bekommen? Wann kannst du voraussichtlich entscheiden, ob du eine Steuerungsgruppe für dein Projekt brauchst?



Wer von den beteiligten Personen oder Gremien (z.B. auch Arbeits- oder Steuerungsgruppe) wird in der Projektumsetzung für was verantwortlich sein? Wer muss über welche Schritte informiert werden? Wer kann bei welchen Schritten unterstützen?

z.B. Administration, Finanzen, Kommunikation, Umsetzung einzelner Arbeitspakete, Erreichung der Meilensteine, usw. siehe Vorlage "RACI Matrix"



Was sind die konkreten nächsten Schritte in der Projektumsetzung?

Wer muss jetzt was bis wann tun, um das Projekt an den Start zu bringen & umsetzen zu können?

Hast du Fragen zu diesem Punkt oder kommst nicht weiter? Wende dich an die übergeordnete Ansprechperson für dieses Thema (siehe Schritt 1) und hole dir Unterstützung.



□ Ja□ Nein□ Ich weiß es nicht

Schritt 6: Umsetzung

Du bist schon weit gekommen: Du hast eine relevante Projektidee für deinen Verband identifiziert & konkretisiert. Du hast ein Mandat zur Umsetzung deiner Idee und einen Zeit- und Meilensteinplan aufgesetzt sowie die nötigen Ressourcen freigegeben bekommen. Nun geht es darum, diese gute Vorbereitung & Planung in der tatsächlichen Projektumsetzung für dich zu nutzen.



Du hast dir in der Vorbereitung bereits viele Gedanken über Aspekte des Projekts gemacht, die es auf die eine oder andere Weise komplex machen (z.B. Einfluss auf unterschiedliche Bereiche im DRK, Einbindung verschiedener Gremien, Bedarf an Ressourcen).

Wie kannst du während der Projektumsetzung dafür sorgen, dass du neue Erkenntnisse über die Projektkomplexität regelmäßig reflektierst und in deine weitere Planung mitaufnimmst?

Fasse kurz zusammen, was die wichtigen inhaltlichen Aspekte & Anhaltspunkte des Themas für dich sind



Wann nimmst du dir das nächste Mal Zeit, um bei einem Rückblick auf die bisherigen Schritte zu überlegen, was bisher gut gelaufen ist und was du in den nächsten Schritten verbessern kannst?



Welche bisherigen Erfahrungen können dir dabei helfen, in diesem Projekt erfolgreich zu sein? Wie hältst du die Lernerfahrungen aus diesem Projekt fest, damit sie dir bei zukünftigen Projekten helfen können?



Welche Standards oder Qualitätskriterien müssen während deines Projekts eingehalten / erfüllt werden? Wie kannst du die Qualität überprüfen und was machst du, wenn es ein Qualitätsproblem gibt?



Was sind potenzielle Konflikte zwischen den involvierten Personen oder Gremien in deinem Projekt (z.B. auch Arbeits- oder Steuerungsgruppe)? Was kannst du tun, um diese zu verhindern und wie gehst du mit ihnen um, wenn sie aufkommen?



Wie hältst du dich selbst und die anderen Personen, die an dem Projekt arbeiten (z.B. in einer Arbeitsgruppe) motiviert? Wie gehst du mit Projektstress und Druck um?



Schritt 6: Umsetzung

Du bist schon weit gekommen: Du hast eine relevante Projektidee für deinen Verband identifiziert & konkretisiert. Du hast ein Mandat zur Umsetzung deiner Idee und einen Zeit- und Meilensteinplan aufgesetzt sowie die nötigen Ressourcen freigegeben bekommen. Nun geht es darum, diese gute Vorbereitung & Planung in der tatsächlichen Projektumsetzung für dich zu nutzen.



Was tust du, um regelmäßig zu überprüfen, ob das Projekt nach deinem Zeit- und Meilensteinplan läuft? Wie gehst du mit Verzögerungen um?



Wie kannst du während des Projekts sichergehen, dass alle wichtigen Stakeholder (involvierte & betroffene Personen und Gremien) an den richtigen Stellen informiert oder in Entscheidungen miteinbezogen werden? Wann solltest du dir von welchen Stakeholdern Feedback einholen? Wie gehst du mit den Erwartungen der verschiedenen Stakeholder um, die an dich herangetragen werden?



Auch wenn Leitfragen dabei helfen können für mögliche Schwierigkeiten in der Projektumsetzung vorauszuplanen, wird diese Liste an Fragen nie ganz vollständig sein, da jedes Projekt neue individuelle Herausforderungen mit sich bringt. Deshalb ist es wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass beim DRK zu jeder Zeit zahlreiche Projekte umgesetzt werden und dass es auf jeder Verbandsebene Personen gibt, die schon mal in einer ähnlichen Situation gesteckt haben und dir mit ihrer Erfahrung weiterhelfen können.

Mit welchen Personen kannst du dich austauschen, wenn du in der Projektumsetzung auf Herausforderungen stößt, von denen du nicht weißt, wie du sie bewältigen kannst? Wie kannst du die Personen mit der richtigen Expertise identifizieren und wie würdest du sie erreichen?

